

Christine Thomas berichtet über ihre Schmerzen im Nacken

Die Fotografin Christine Thomas berichtet, wie sie ihre Nackenschmerzen mit den rezeptfreien ThermaCare Wärmeauflagen aus der Apotheke in den Griff bekommen hat.

In ihrem Fotostudio bereitet Christine Thomas ein Shooting vor. Sie stellt ein Stativ ein, hantiert mit ihrer Kamera und sorgt für die richtige Ausleuchtung des Sets.

„Zuerst habe ich es gemerkt nach langen Fotoshootings, dass meine ganze Schulter verspannt war, weil ich ja meine Kamera die ganze Zeit halten muss über Stunden und das war zuerst so ein dumpfer Schmerz und dann wurde es halt immer stechender. Und man kriegt Angst weil man eben denkt, dass man den Rest seines Lebens irgendwie etwas anderes arbeiten muss, was man vielleicht gar nicht möchte.“

Vor dem Eingang zu ihrem Fotostudio kniend stellt sich Frau Thomas vor. In einer Hand hat sie eine Kamera.

„Also ich bin Christine Thomas, ich bin 47 Jahre alt, ich komme aus Berlin und ich bin Fotografin.“

Im Studio läuft ein Fotoshooting. Eine Frau posiert lachend vor der Kamera. Der Raum erhellt sich mehrmals durch ein Blitzlicht. Anschließend schauen sich beide Frauen auf dem Kamera-Display und auf einem Computerbildschirm die eben geschossenen Bilder an.

„Mich begeistert am Fotografieren alles. Also natürlich das Fotografieren an sich, dass man schauen muss mit dem Licht, und ich sehe gerne in den Augen von den Menschen die Freude und so. Und probiere auch so ein bisschen schüchterne Menschen irgendwie aus der Reserve zu locken und am Ende ein schönes Produkt zu haben und die Leute damit glücklich zu machen.“

Das Fotoshooting geht weiter, dabei greift sich Christine Thomas vor Schmerz an Nacken und Schulter.

„Also es fing irgendwann an vor ein paar Jahren. Zuerst war es einfach nur so wie eine kleine Verspannung, was man ja oft am Ende des Tages verspürt und dann wurde es langsam stechend. Also auf einer Skala von eins bis zehn – also wenn zehn das Schlimmste war, würde ich fast sagen, es war eine elf.“ *(lacht)*

Zuhause in ihrer Küche holt Frau Thomas einen Korb mit unterschiedlichen Medikamenten gegen Schmerzen aus dem Regal. Sie stellt ihn auf der Arbeitsfläche ab und sucht darin herum, um ihn anschließend wieder zurück zu stellen.

„Mir ging dann natürlich durch den Kopf, dass meine Leidenschaft das Fotografieren – das ist ja nicht nur ein Beruf, das ist auch mein Ein und Alles – ja, dass ich das nicht mehr ausüben kann. Ich hab alles ausprobiert. Alles was die Apotheke mir angeboten hat, was ich in irgendwelchen Drogerien gefunden habe oder was Freunde mir empfohlen haben, also Schmerztabletten, Cremes und Salben und die Wärmflasche. Aber nichts hat geholfen, und von den Tabletten habe ich Magenprobleme bekommen.“

Frau Thomas kommt auf die Terrasse im Garten und schaut ihren drei Kindern bei den Hausaufgaben über die Schulter. Danach spielt die ganze Familie im Garten zusammen Fußball.

„Ich bin Mama und ich hab drei Kinder und wir gehen oft Schwimmen zusammen oder wir laufen durch den Wald. Wir sind sehr sportlich, fahren mit den Fahrrädern, also viel Bewegung. Und ich hab ja auch den Beruf und das ist mir alles wichtig dass halt kein Bereich da zu kurz kommt. Ich muss gestehen, dass ich die Kinder sehr vernachlässigt habe, weil wenn ich dann mit dem Schmerz den ganzen Tag schon gearbeitet habe, habe ich mich zuhause eigentlich nur darum gekümmert, den Schmerz irgendwie zu beseitigen und konnte nicht mehr mit den Kindern spielen. Die mussten mich dann in Ruhe lassen und das war schlimm.“

Im Wohnzimmer sitzt Frau Thomas auf einem Sofa. Ihre Tochter holt eine ThermaCare Wärmeauflage aus der Packung und klebt sie ihrer Mutter auf den Nacken.

„Also es ist jetzt ein Unterschied wie Tag und Nacht. Also es ist so toll. Ich habe gar keine Schmerzen mehr wenn ich diese konstante Wärme habe. Diese Pflaster geben mir halt die Möglichkeit, trotzdem mein Leben zu leben so wie ich das möchte, ohne immer vom Schmerz ausgebremst zu sein.“

An einem Seeufer macht Frau Thomas Fotos von einem ihrer Söhne. Anschließend ist wieder zu sehen, wie die ganze Familie im Garten Fußball spielt. Frau Thomas schießt ein Tor, hebt die Arme in die Luft und jubelt.

„Ich hätte nicht gedacht, dass man durch sowas wieder so fit werden kann und ich kann wieder arbeiten, ich kann wieder mit meinen Kindern spielen. Also ich mach alles total mit Freude und es ist natürlich einfacher, wenn man keine Schmerzen hat.“ *(lacht)*